

Wenn Träume von einem Film-Team produziert würden

Regisseur: *Sieht auf die Uhr.* Macht euch bereit, das Kind schläft jede Sekunde ein!

Albtraumautor: *Dängt sich zum Regisseur durch.* Bitte, lass mich heute drankommen!

Regisseur: *Verdreht Augen.* Nein! Wie oft sag ich es dir schon?! Wir müssen mit einem einfachem Traum beginnen, der am nächsten Morgen vergessen wird!

Albtraumautor: Immer lässt du die anderen spielen, aber mich nie!

Regisseur: Wir nehmen dich, wenn wir kein Programm mehr haben!

Albtraumautor: Aber das passiert nie! Immer wenn dir nichts Gutes mehr einfällt, dann erfindest du Geschichten, die schlecht sind, anstatt mich dranzulassen!

Regisseur: *Erschrocken:* Kamera und Ton an, er ist eingeschlafen! Und Action!

Vor dem Green Screen wird eine Szene gezeigt, in der der Junge mit seinen Eltern zu Abend isst und sich über Cornflakes beschwert.

Junge: Mom, sag mir bitte, wer dieses Essen erfunden hat?! Keiner denkt sich so was aus! Schon allein die Form dieser Cornflakes ist ekelhaft, aber sie dann auch noch mit Milch zu mischen ist widerwärtig!

Mutter: Du musst sie doch nicht essen. Also beruhige dich wieder!

Junge: Das kann ich nicht! Es regt mich einfach so auf, dass manche Menschen jeden Morgen Milch mit Cornflakes mischen und es dann genießen!

Mutter: Ich verstehe, dass dir das nicht gefällt, aber das geht nur die Menschen an, die es essen!

Junge: *Seufzt.* Ja das tut es wohl. Aber wenn ihr mir jemals Cornflakes ins Haus schafft, ziehe ich aus!

Regisseur: Cut! Das war gut! Jetzt machen wir einen langweiligen Traum, den er wieder vergessen wird, wenn er aufwacht. Äpfel auf Position!

Die Äpfel werden auf Position gebracht.

Albtraumautor: Das ist nur Schwachsinn und Zeitverschwendung!

Regisseur: Willst du etwa sagen, dass meine Ideen nicht intelligent und genial sind?!

Albtraumautor: Dann erzähl mir doch, wie es mit deiner Apfelgeschichte weiter geht!

Regisseur: Die Kamera wird sich um 360° um die Äpfel drehen. Das Besondere ist aber: Es wird in Zeitlupe sein! So bemerkt man erst am Ende, dass sich die Kamera bewegt!

Albtraumautor: *Aufgebracht*: Das ist dein Ernst?! Du ziehst so eine langweilige Szene meinen interessanten Alptraumideen vor?!

Regisseur: Wann lernst du es denn? Wir dürfen den menschlichen Verstand nicht überfordern!

Albtraumautor: Rasend vor Wut: Das reicht! Meine Ideen kommen jetzt dran, oder ich kündige!

Regisseur: Das wirst du nicht. Die anderen Filmsets haben schon jemanden wie dich. Und sind auch für ihren Beruf qualifiziert.

Albtraumautor: Aber ihr brauch mich, das weißt du!

Regisseur: Je länger du redest, steigt mein Drang dich in die Kinderabteilung zu stecken! Das wäre ein Alptraum für dich! *Lacht*. Verstehst du? Weil zu ja-

Albtraumautor: Ja ich weiß! Aber ich will doch nur mehr Respekt für meine Arbeit!

Regisseur: *Seufzt*. Gut. Nach den Äpfeln kommst du dran. Aber nichts Brutales!

Albtraumautor: Vielen Dank!

Am nächsten Morgen erwacht der Junge. Allerdings trug er für den Rest seines Lebens eine Gabel mit sich, falls er jemals einem Clown begegnet.